



kursprogramm 2011

weiterbildungszentrum physiobern



WWW.PHYSIOBERN.INFO

| JANUAR BIS APRIL 2011 | |
|-----------------------|--|
| 20. – 24. Januar | Lymphdrainage Grundkurs K11-02 Referentin: Corinne Weidner Inhalt / Ziele: Du erlangst die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lymphologischen Physiotherapie und kannst nach Abschluss des Kurses postoperative oder post-traumatische Ödeme effizient und fachgerecht behandeln. |
| 19. – 20. März | Triggerpunkttherapie bei Läuferbeschwerden K11-03 Referent: Reto Zillig Inhalt/Ziele: Viele Formen von Läuferbeschwerden sind durch Triggerpunkte (mit-) bedingt. Im Kurs werden Laufstil bzw. konstitutionsbedingte Risiken der Triggerpunktaktivierung aufgezeigt. Im Zentrum stehen die klinischen Muster häufig aktiver Triggerpunktzonen für Beschwerden in den Regionen LWS, Leiste/Becken, Oberschenkel/Knie und insbesondere Achillessehne/Fuss. |
| 21. – 23. März | Muscle Balance Knie/Fuss K11-04 Referentin: Di Addison Inhalt/Ziele: Das Untersuchungs- und Behandlungskonzept Muscle Balance beinhaltet die Analyse der Bewegungsfunktion und die Behebung von Bewegungsstörungen und unökonomischen Bewegungsabläufen für das Knie und das Fussgelenk. Die Behandlung ist problemorientiert, löst symptomatische Bewegungsmuster und ist gut integrierbar in der Praxi, sei es postoperativ, bei degenerativen Erkrankungen oder bei Sportverletzungen. |
| 24. und 31. März | Nordic Walking Basic Instructor Ausbildung SNO K11-05 Referentin: Barbara Pfenninger Inhalt/Ziele: Du erlernst die gesundheitsorientierte, vielseitig anwendbare Nordic-ALFA-Technik und die 7 Stufen des Aufrichtens für einen gesunden Rücken. Du eignest Dir ein methodisches Tool für den erfolgreichen Einzel- und Gruppenunterricht an. Videoanalysen erleichtern das Lernen. |
| 25. – 26. März | LWS-Refresher K11-06 Referent: Reto Genucchi Inhalt/Ziele: Du kennst die Grundelementen des klinischen Denkprozesses im Management von LWS-Problemen. Du kannst diese anhand konkreter Patientenbeispiele mit Elementen aus verschiedenen physiotherapeutischen Konzepten analysieren, klinische Entscheide treffen und entsprechende Behandlungspläne erstellen. |
| 29. und 30. März | Spiraldynamik 3D Wirbelsäulentherapie K11-07 Referent: Christian Heel Inhalt/Ziele: Der Einführungskurs vermittelt einen praxisbezogenen Einblick in die persönliche und professionelle Gesundheitsförderung. Du erarbeitest blickdiagnostische und therapeutische Fähigkeiten aus Sicht der Spiraldynamik, die du bei lumbalen Rückenproblemen einsetzen kannst. |
| 1. – 2. April | Anwendung der SMA im Bereich HWS/Schulter K11-08 Referentin: Marisa Solari Inhalt/Ziele: Du kennst die wichtigsten Aspekte der Physiologie und der Pathophysiologie des Bindegewebes, erlernst die Technik der sanften myofaszialen Anhaketechnik und bist in der Lage, diese im Bereich HWS/Schulter anzuwenden. |
| 3. – 4. April | Leukotape K Pain Relief Technique Basiskurs K11-09 Referent: Manuel Deucher Inhalt/Ziele: Dieser Kurs erläutert die Wirkung und die Besonderheiten des Tapings mit Leukotape K. Neben der Diagnostik erlernst du in praktischen Übungen verschiedene Anwendetechniken. |

| JUNI / JULI 2011 | |
|--------------------|--|
| 17. – 18. Juni | Leukotape K Pain Relief Technique Aufbaukurs K11-10 Referent: Manuel Deucher Inhalt/Ziele: Du erlernst Tape-Anwendetechniken für spezielle Krankheitsbilder wie Fussabweichungen, sportbedingte Knieprobleme, Kopf- und Nackenbeschwerden und Asthma. Die häufigsten Techniken aus dem Basiskurs werden wiederholt. |
| 21. – 22. Juni | Rehabilitation nach VKB-Operationen K11-11 Referent: Arjen van Duijn Inhalt/Ziele: Du kannst die Rehabilitation nach Knieverletzungen strukturiert nach den Wundheilungsphasen und diversen Kriterien bis zur Wiederaufnahme der sportlichen Aktivitäten durchführen. |
| 22. – 24. Juni | Schulter: Assessments und Interventions K11-12 Referenten: Arjen van Duijn und Ernst Peper Inhalt/Ziele: Du verstehst die anatomischen, biomechanischen und pathologischen Zusammenhänge der Schultergürtelgelenke und kannst eine gezielte klinische Untersuchung der Schulter mit spezifischen Tests durchführen. Du bist fähig, diverse Behandlungstechniken adäquat in den verschiedenen Wundheilungsphasen anzuwenden. |
| 25. Juni | «Facts and Figures» zu Osteoporose K11-13 Referentin: Barbara Zindel-Schuler Inhalt/Ziele: Du erlangst die neusten Erkenntnisse über das Krankheitsbild Osteoporose und dessen medikamentöse Behandlung. Du bist vertraut mit der Sturzprophylaxe in Theorie und Praxis und kannst Übungsprogramme für Einzel- und Gruppentherapie adaptieren. |
| 29. Juni – 1. Juli | Aktive Rehabilitation bei Schulterinstabilität, Rückenschmerzen u. Arthrose K11-14 Referent: Harald Bant Inhalt/Ziele: Wie kannst du optimal diagnostizieren? Wie kannst du Patienten am besten aktiv rehabilitieren? Dieser 3-tägige Kurs mit Harald Bant zeigt Leitlinien zur aktiven Rehabilitation bei verschiedenen Krankheitsbildern auf. Immer unter Berücksichtigung der Wundheilungsphasen und des Patienten. |

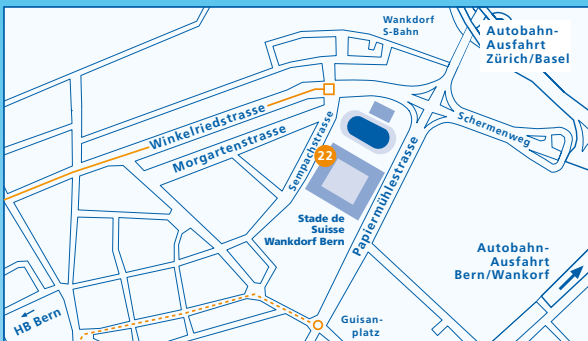
| OKTOBER 2011 | |
|-------------------|--|
| 18. – 21. Oktober | Muscle Balance Hüfte K11-15 Referentin: Di Addison Inhalt/Ziele: Der Kurs beinhaltet die Analyse von Haltung und Bewegungsstörungen, z.B. funktionelle Instabilität oder unökonomische Bewegungsabläufe für das Hüftgelenk. Die Behandlung wird problemorientiert und spezifisch zur jeweiligen Bewegungsdysfunktion aufgebaut. |
| 21. – 22. Oktober | HWS-Refresher K11-16 Referent: Reto Genucchi Inhalt/Ziele: Du kennst die Grundelemente des klinischen Denkprozesses im Management von HWS-Problemen und wendest ausgewählte Untersuchungs- und Behandlungstechniken patientengerecht an. |

| ABENDKURS | |
|------------------------------------|--|
| 18./25. Januar, 1./15./22. Februar | Motorisches Lernen K11-01 Referent: Ben van Cranenburgh Inhalt / Ziele: Wie hat sich das Denken über Motorik und motorische Entwicklung verändert? Wie können wir die Gehirnplastizität optimieren? Diese Vorlesungsreihe erklärt die Rolle der Sensorik, perzeptuelle Theorien, verschiedene Lernstrategien und ihre Anwendungen. Ort: BFH Gesundheit, Murtenstrasse 10, Bern, Zeit: 18–21 Uhr |

OKTOBER BIS NOVEMBER 2011

| | |
|-----------------|---|
| 24. Oktober | Ellbogenschmerz aus Sicht der Triggerpunkttherapie K11-17 Referent: Reto Zillig Inhalt/Ziele: Du erlangst die Fertigkeiten zur differenzierten Beurteilung und zur gezielten Behandlung von Ellbogenschmerzen, die durch Triggerpunkte (mit-)bedingt sind. Auch neuromyofasziale Entrapements werden in die Behandlung mit einbezogen. |
| 25.-27. Oktober | MSC: Movement System Control, Basiskurs K11-18 Referent: Salah Bacha Inhalt / Ziele: Der Kurs vermittelt ein Denkmodell um muskuläre Funktionen und Haltung zu verstehen. Du lernst die spezifische Bewegungsanalyse und Parameter zur Evaluation effizienter Bewegung kennen und kannst selektiv intervenieren. Du kennst die Bedeutung der neuromyofaszialen Kontrolle als Faktor bei der Entstehung und beim Anhalten einer Bewegungsdysfunktion. |
| 28.-29. Oktober | FBL – Special: Fit am Arbeitsplatz K11-19 Referent: Marisa Solari Inhalt / Ziele: Du erhältst praktische Tipps bei Rücken- und Nackenbeschwerden aus Sicht der funktionellen Bewegungslehre nach Klein-Vogelbach. Du wendest Behandlungstechniken und therapeutische Übungen problembezogen an und kennst die ergonomische Anpassung am Arbeitsplatz (v.a. Büro). |
| 31. Oktober | Interscapulärer Schmerz aus Sicht der Triggerpunkttherapie IMMT K11-20 Referent: Yvonne Mussato Widmer Inhalt / Ziele: Du kennst die klinischen Muster Triggerpunkt-bedingter interscapulärer Schmerzen. Du verfügst über Strategien, um die entsprechenden myofaszialen Triggerpunkte zu identifizieren und manuell gezielt zu deaktivieren. |
| 1.-3. November | Dry Needling Top 30 DGSA K11-21 Referent: Daniel Bösch Inhalt / Ziele: Dieser 3-tägige Einführungskurs vermittelt die klinische Essenz der Dry-Needling-Therapie und beinhaltet praktisches und theoretisches Grundlagenwissen sowie die Behandlung der 30 in der Praxis am häufigsten von Triggerpunkten betroffenen Muskeln des Körpers. Das Gelernte kann sofort erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden. Der Kurs ist sehr praxisbezogen und hauptsächlich ein Hands-on-Kurs. Die Teilnehmenden üben das Dry Needling unter konsequenter Supervision untereinander. |

ONLINE-ANMELDUNG: www.physiobern.info/bern/wbz.htm



Weiterbildungszentrum physiobern

S₃O Stade de Suisse, Bern Wankdorf

weiterbildung@physiobern.info

www.physiobern.info

Telefon +41 31 332 66 77

- Bus Nr. 20, Haltestelle Wyler
- Tram Nr. 9 bis Guisanplatz
- Sempachstrasse 22